

# **NEUE MEDIEN**

**ALS HERAUSFORDERUNG IN  
DER PSYCHOTHERAPIE  
MIT KINDERN,  
JUGENDLICHEN UND JUNGEN  
ERWACHSENEN**

**WORKSHOP**

**Gerhard Hintenberger**

**12.-13. April 2019**

## SEMINARINHALT

Kinder und Jugendliche wachsen heute als Digital Natives mit einer großen Selbstverständlichkeit im Umfeld digitaler Medien heran. Der Computer wird zum Spielplatz, das Internet zur Informationsquelle und Lernwelt, Facebook, Snapchat und Co sind leicht verfügbare Netzwerke in einem Paralleluniversum.

Wer Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hinreichend gut verstehen will, benötigt ein Wissen über virtuelle Welten und deren psychologische Dimensionen. Diese Phänomene werfen jedoch auch neue Fragen auf.

Handelt es sich um ein ganz normales Entwicklungsphänomen, wenn Kinder und Jugendliche stundenlang vor dem Computer sitzen oder sind hier schon suchtartige Strukturen vorhanden?

Was fasziniert Jugendliche an Computerspielen so sehr, dass sie auf Essen, Trinken und Schule vergessen?

Fördern Computerspiele aggressives Verhalten?

In diesem Workshop werden Themen wie die Faszinationskraft von Computerspielen, negative Auswirkungen, aber auch konstruktive Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im psychotherapeutischen Kontext sowie Behandlungsstrategien bei exzessivem Medienverhalten vorgestellt.

Neben Theorieinputs und Informationseinheiten werden entlang von PatientInnen - Vignetten Interventionsmöglichkeiten in Kleingruppen und im Plenum reflektiert und praktisch erfahrbar gemacht.

## Zeit

**Fr**      **12. April 2019**      (14.30-18.30) bis  
**Sa**      **13. April 2019**      ( 9.00-16.30)

## Ort

6020 Innsbruck,  
Karmelitergasse 21 (Verein Start)

## LEITUNG

**Mag. Gerhard Hintenberger**

Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Lehrbeauftragter an verschiedenen Universitäten, Herausgeber des [www.e-beratungsjournal.net](http://www.e-beratungsjournal.net), Zeitschrift für Onlineberatung und [computervermittelte Kommunikation](#)

## Anmeldung

Renate Groß,  
[gross.renate@chello.at](mailto:gross.renate@chello.at) oder 0676/3446634  
Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt.

## Seminargebühr

ÖAGG Mitglieder: 255€  
Nicht-ÖAGG Mitglieder: 275€  
KandidatInnen iAuS.: der Beitrag reduziert sich jeweils um 20€

## Einzahlung

Überweisung bis zum 15.3. 2019  
auf das ÖAGG-Konto der Fachsektion „Integrative Gestalttherapie“  
IBAN AT02 12000 1080 00611421207  
Lenaugasse 3/8, Wien

## Storno

Gerne kann –ohne Zusatzkosten - ein/e ErsatzteilnehmerIn genannt bzw.  
der Platz an jemanden auf Warteliste falls vorhanden weitergegeben werden.

Ansonsten verrechnen wir entsprechend der Stornobedingungen des ÖAGG  
bei Rücktritt ab 14 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn 50 % des Teilnahmebeitrags.  
Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am  
Veranstaltungstag bzw. bei Nicht-Erscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag  
verrechnet.